Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1785

12 (24.3.1785) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines

Intelligenz-oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldekret an sämtliche Baden Durlachische Ober und Aemter, dd. Carlsruhe den 14ten August 1784. HRN. 10275.

Von Abschäzung der Feuerwerker in Absicht auf die Brandversicherungs-Gesellschaft.

Bey Gelegenheit des erst kürzlich zu Gerspach entstandenen Brands hat man wahrgenommen, daß der §. 12. unserer Brandversicherungs-Ordnung, vermög welcher das bey einem Haus befindliche Feuerwerck noch besonders um 150 fl. angeschlagen wovon der Beytrag zwar gegeben werden mus, welche aber bey entstehendem Brand nicht ersetzt werden, dessen Uebergebäude hingegen so wie die andere Häuser in seinen Anschlag zu bringen erlaubt ist, und wann solches unterlassen werde, bey entstehenden Feuerschaden keine Vergütung statt findet, irrig verstanden werde. Da Uns nun daran gelegen, unsere Unterthanen bey entstehenden Feuers Gefahren für Schaden zu warnen; So finden Wir Uns gnädigst veranlaßt, zu verordnen, daß, wenn ein Eigenthümer eines Hauses, der ein Feuerwerck besitzet, sein Haus nicht auf obbeschriebene Art, nemlich das Uebergebäude des Feuerwercks, nicht besonders noch ausser jenen 150 fl. versichern lassen, ihm annoch frey stehen solle, solches besonders abschäzen und assecuriren lassen zu können, oder wenn eines der versicherten Häuser zu wohlfeil angeschlagen seyn sollte, deren anderweite Abschäzung und Versicherung, wenn er sich meldet, geschehen solle.

Ihr habt dies in eurem euch gnädigst anvertrauten Ober- oder Amt, gehörig bekannt zu machen, und euch selbst hienach zu achten. Immassen ꝛc. Gegeben ꝛc.

Citationes edictales.

Münzesheim. Der Margarethe, gebohrner Kuhnin, an Seitz Bremen verheurathet, welche mit diesem ihrem Mann schon vor langen Jahren nach Pax in Ungarn gezogen und seither nichts von sich hören lassen, ist vor einiger Zeit von ihrem verstorbenen Bruder Jacob Kuhn zu Helmsheim etwas Vermögen zugefallen. Da nun die übrige Anverwandte um Ausfolgung der Erbschaft gebeten; So wird gedachte Margarethe Bremin hiermit also citirt, daß sie innerhalb 6 Monathen, oder deren allenfallsige Leibeserben, selbst oder durch genugsame Bevollmächtigte dahier erscheinen, ihr Erb in Empfang nehmen, oder sich gewärtigen soll, daß im Nichterscheinungsfall solches an die Miterben gegen Caution ausgefolgt werde. Münzesheim den 28ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Gerichtliche Notificationen.

Rastadt. Wer an die Verlassenschaft des dahier verstorbenen Burgers und Maurers Johannes Köllmel eine Forderung hat, solle Dienstag den 12ten künftigen Monats April Vormittags in dahiesig Fürstl. Amtschreiberey erscheinen und den Beweis seiner Forderung sub pœna præclusi mitbringen. Signatum Rastadt den 15ten Merz 1785.

Fürstl. Amtschreiberey daselbst.

Rhodt. Nachdem per Rescrip. Clem. dd. 26. Febr. h. a. HRN. 2459. über das verschuldete Vermögen der Christoph Lobbaumischen Eheleute zu Rhodt der Gannt Prozeß gnädigst erkannt worden ist, so werden andurch deren sämtliche Glaubigere vorgeladen, daß sie Donnerstags den 14ten April zu Einbringung ihrer Forderungen und deren Liquidirung sich dahier auf dem Rathhaus sub præjudicio præclusio-

nis einfinden sollen. Wobey zur Nachricht angefügt wird, daß die gemeine Schuldnere bey würklicher Entstehung einer Gannt, wenig vor ihre Forderungen bekommen dörften und man dahero trachten werde, unter der Creditorschaft einen gütlichen Nachlaß, Vergleich zu erziehlen, deswegen die zur Liquidation allenfalls abgeordnet werdende Bevollmächtigte von ihren Prinzipalen auch zugleich zu einem etwaigen Nachlaß authorisirt werden mögten. Signatum Rhodt den 19ten Merz 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Röteln. Zur Liquidation derer Passivschulden des Naglers Fritz Leonhardts, von Sallneck, ist Montag der 18te April 1785. vestgesezt. Diejenige nun, welche an denselben etwas zu fordern haben, sollen sich an gemeltem Tag in des Commissarius Gebhardts Wohnung zu Tegernau einfinden und ihre Forderungen, bey dem sonst zu gewarten habenden Verlust, daselbst berichtigen. Signatum Lörrach den 5ten Merz 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey Hr. Handelsmann Melazo ist eine Logis vor ledige, oder verheyrathete Personen zu verlehnen und kann täglich bezogen werden.

Carlsruhe. Bey der Secretarius Weghauptin in der Cronengaß, ist im obern Stock ein Logis zu verlehnen und kann auf den 23ten April bezogen werden.

Carlsruhe. Bem Schlossermeister Böhm in der Rippurger Straß ist der Mittlere und Obre Stock zu verlehnen und kan bis den 23ten April bezogen werden, das nähere ist bey dem Eigenthümer selbst zu erfragen.

Carlsruhe. In dem Wirthshaus zu den 3 Königen, ist der ganze obere Stock mit allen erforderlichen Bequemlichkeiten zu verlehnen und auf den 23. April zu beziehen, deßgleichen, ettliche kleine Wohnungen vor ledige Personen mit Bettes und Meubles, welche zum Theil täglich bezogen werden können.

Carlsruhe Der dem Scribent Kölle zuständige an der Mühlburger Straß, zwischen der Erbschaft gelegenen halb Morgen Acker, ist zu verlehnen; Liebhabere dazu können sich bey dessen Bruder dem Hofwagner Kölle des nähern erkundigen.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Mit Versteigerung des in die Handelsmann Schwarzische Verlassenschaft dahier zuständigen, in der Herrengaß gelegenen Haußes, wird Montags den 4ten April Nachmittags um 2 Uhr auf allhiesigem Rathhauß ein vor allemahl vorgefahren werden. Carlsruhe den 23ten Merz 1785.

Oberamt.

Philippsburg. Die hiesige Amtsgemeinde Rheinsheim wird Dienstag den 5ten nächstinstehenden April Monats vormittag gegen 10 Uhr, ohngefehr 150 Klafter gut Eichen Brennholz und bis 1000 Brennwellen, sodann 9 Stämm Bauholz und 40 Stück krumm Stangen, oder Korbenholz, zu Nähen- und Schiffbau dienlich mit Vorbehalt Clementißimi höchster Ratification, an inheimische sowohl, als ausländische Parthieweis öffentlich versteigern lassen. Die Liebhabere können sich also auf obbestimmten Tag und Stunde zu gedachtem Rheinsheim im dasigen Engelwirthshaus zeitlich einfinden um von da sich auf den Platz zu begeben und ihr Gebot nach Belieben thun zu können. Philippsburg den 16ten Merz 1785.

Hochfürstl. Speyerisches Amt.

Zur Nachricht.

Pforzheim. Man möchte gerne in Erfahrung bringen, ob sich nicht etwa in hiesigen Landen, Leute Nahmens Schmidtmayr, oder von einer Familie solches Nahmens abstammend, befänden, oder ob niemand von solcher Familie anderweitige Nachricht zu geben wüßte. Man bittet, eine etwaige Nachricht nur an das dahiesige Zeitungs-Comptoir einzusenden, von wo aus das weitere besorgt auch der diese Nachricht wünschende Theil auf begehren bekannt gemacht werden soll.

Müllheim. Der hiesige Frühlings Jahrmarkt, welcher auf einen Freytag fällt, ist auf den vorhergehenden Dienstag nehmlich den 12ten April dieses Jahrs verlegt worden. Signatum Müllheim im Breyßgau den 8ten Merz 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

In Macklotts Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist zu haben.

Der Lieferant, ein Wochenblatt fürs deutsche Publikum, erste Lieferung, erstes Quartal 1785. erste bis siebende Woche, 8. Straßburg.

Für jedes Quartal zahlt man hier samt Fracht pränmerando einen Gulden und wird wöchentlich ein Bogen ausgegeben.

Ferner ist wieder in Menge angekommen und zu haben.

Comödien Schink (Joh. Fr.) Dramaturgische Fragmente vierter Band. 8. Grätz 1782. 2 fl.

Chopart und Desault Anleitung zur Kenntnis aller chirurgischen Krankheiten rc. 2 Bände gr. 8. Frankf. und Leipzig 1784. 2 fl. 30 kr.

Campe (J. H.) Kolumbus, oder die Entdeckung von Westindien, Lesebuch für Kinder und junge Leute, 3 Theile, 8. Tübingen 1783. 1 fl. 15 kr.

Eybels Christkatholisches nützliches Haus-Postill, auf alle Sonn und Feyertägliche Epistel und Evangelien des ganzen Jahrs, gegen alle Sonn- und Feyertägliche Misbräuche eingerichtet; allen der wahren Andacht des ächten Gottesdienstes und reinen Religions-Begriffen begierigen Seelen zum Unterricht, Trost und Nuzen; wie auch allen Pfarrherrn und Seelsorgern, ia sogar manchen Bischöffen zum Behuf. gr. 8. 3 Theile 1784. 2 fl. 24. kr.

† Lauber (Joseph) strenger Beichtvater 3tes und 4tes Stück, 8. Wien 1783. 1 fl. 6 kr.

Lugo (Johann Alphonsens de) Handbuch für Jedermann, 2ter Theil 8. Wien 1783. 1 fl. 30 kr.

Leben Jägermädchen (das) für Empfindsame und Spötter, 8. Wien 1782. 1 fl. 30 kr.

Leben Karl und Karoline eine Geschichte 8. Wien 1783. 36 kr.

Leben Kapotrock (der) eine Geschichte, 8. Wien 1782. 36 kr.

† Sandbüchlers (Alois) Lasen die ersten Christen die heilige Schrift? und wie lasen sie dieselbige? gr. 8. Salzburg 1784. 36 kr.

Reisen Insel (die unbekannte) oder Reisen und Merkwürdigkeiten des Ritters von Gastines, 1ter und 2ter Theil 8. Frankf. 1784. 1 fl.

Erzählungen Eckartshausen (Karl von) und Geschichten allen Edeldenkenden gewidmet. 8. Salzburg 1784. 1 fl. 45 kr.

Gespräch zwischen St. Peter, Julius II. und seinem Schutzgeist an der Himmelspforte gehalten, im Jahr 1513, Kayser Max. dem 1ten gewidmet 8. 1784. 36kr.

Haugs (Balthasar) Alterthümer der Christen, 8. Stuttgard 1785. 1 fl. 30 kr.

Leben Ernestine ein Roman 8. Frankfurt und Leipzig 30 kr.

Kinderapothecke (bewährte) vom ersten bis zum fünften Jahr des Alters der Kinder 8. Frankfurt 1784. 24 kr.

Babylon oder das grosse Geheimniß der europäischen Mächte. 8. 1784. 8 kr.

Briefe Schranks (Franz von Paula) Naturgeschichte Briefe über Oesterreich, Salzburg, Passau und Berchtesgaden. gr. 8. Salzburg 1785. 1ter Band 1 fl. 30 kr.

Räthsel (neue zweyhundert) zur Unterhaltung für junge Gesellschaften 8. Wien 36 kr.

Leben Meißners (A. G.) Bianka Capello, halb Dialog, halb Erzählung, 8. 1784. 1 fl. 30 kr.

Leben Rahmin und Sigismunde, oder Größe und Schwäche des menschlichen Herzens, 3 Theile, 8. Wien 1783. 1 fl. 30 kr.

Meißners (J.C.) Adlerkannt und Rettchen, eine Geschichte aus dem Redoutensaal 8. Wien 1783. 15 kr.

Brieflein (dieses) zu kommen Sr. Hochw. und Gnaden dem treufleißigen Herrn Landdechand N * General en Chef der fanatischen Quäker gegen den Salzburgischen Hirtenbrief in Augspurg als dem Hauptlager der Kontroversisten. 8. 1784. 12 kr.

Etwas über die Frage: Ob und in wiefern ein katholischer Landesfürst in seinen Staaten die Kirchengewalt eines ausländischen Bischofs einschränken oder gar aufheben können? 8. Frankf. und Leipz. 1784. 12 kr.

† Gebetbücher Seibt (Karl Heinrich) katholisches Lehr- und Gebetbuch. 8. Salzburg 1784. 54 kr.

Gedichte Bürgers (Gottfried August) Gedichte. 8. Petersburg 1782. 4 kr.

Jais (Egidius P.) Lesebuch für meine Schüler zur Bildung ihres Herzens 8. Salzburg 1784. 48 kr.

Mysterien der Geistlichkeit. 8. Wien 1784. 15 kr.

Geheimnis (das aufgeklärte) der Sympathie als eines leichten und unfehlbaren Mittels, die Wunden in der Ferne ohne Anrühren zu heilen, aus dem Englischen. 8. Linz. 1784. 30. kr.

Eine sehr lesenswürdige auf die reine Phisick gegründete Schrift.

Leben Unschuldige (die schöne) eine Geschichte 8. Berlin und Leipzig 1784. 30 kr.

Luthers (D. Martin) bisher größtentheils ungedruckte Briefe, 3 Bände gr. 8. Leipzig 1784. 5 fl. 30 kr.

Museum (Pfälzisches) achtes Heft 8. Mannheim 1784. 24 kr.

Mama (die) will, ich soll ins Kloster geh'n; Eine Reihe Antwortschreiben 8. 1783. 18 kr.

Maders (Johann) Sammlung reichsgerichtlicher Erkenntnisse in Reichsritterschaftlichen Angelegenheiten, 12ter Band 8. Frankfurt und Leipzig 1784. 1 fl. 30 kr.

Lesebuch für Landschulmeistere 2 Bändchen 8 Tübingen 1784. 45 kr.

Martini (Freyherrn von) Sechs Uebungen über das Naturrecht gr. 8. Wien 1783. 2 fl.

Natur (die wahre) des Staats, oder die Pflichten des Fürsten und Unterthans gegen einander rc. 8. Wien 1784. 30 kr.

Chymisch Magazin für die höhere Naturwissenschaft und Chemie 1ter Band 8vo Tübingen 1784. 1 fl. 15 kr.

Grossingers (Joseph) Berlin und Wien in Betreff der Gelehrsamkeit und Aufklärung 8. 1784. 8 kr.

Urinspiegel, worinnen nach Erfahrnuß der berühmtesten sowohl alt als neuen Medicorum die verschiedene Natursarthen, vordringende Geblutsfeuchtigkeiten und Ursprung deren Krankheiten eines jeden Menschen zu ersehen rc. 8. 1 fl. 30 kr.

Wille (G. M.) Koffer der ganz neue, gesund, wohlfeil und angenehm 8. 4 kr.

Waldheims Geschichte und Meinungen eines Beautwerbers den jungen Frauenzimmern gewidmet, 8. Wien 1784. 36 kr.

Weisseggers Sammlung verschiedener Abhandlungen über einige vorzügliche Gegenstände der Weltweisheit 1ter Theil gr. 8. Wien 1784. 1 fl. 30 kr.

Wörterbuch (neuestes medicinisch- chirurgisches,) nicht nur für Aerzte und Wundärzte sondern auch für Jedermann, gr. 8. Wien 1784. 1 fl.

Wolfgangs Dankrede, gehalten bey der Jubelfeyer des zwölfhundertjährigen hohen Erzstifts Salzburg, Folio 1784. 15 kr.

Thiele (M. J. G. P.) Proben deutschen Gefühls u. Geschmacks, in Gedichten und Uebersezungen aus Griechen und Römern, gr. 8. Frankf. u. Göttingen 1 fl.

Ueber die Attribute der Venus, eine Abhandlung für Künstler und Alterthumskenner 8. Wien 1783. 1 fl. 12 kr.

Leben Fritz von Pappelwald 8. Wien 1783. 1 fl. 45 kr.

Traum (ein) über das Berliner Gesangbuch. 8. Berlin 1784. 4 kr.

Vaterlandsgeschichte im kleinen für den deutschen Bürger 1ter Theil. 8. Augspurg 1783. 40 kr.

Young (Dr. Edouard) sämmtliche Werke. 4ter und 5ter Band. 8. Mannheim 1784. jeder Band 36 kr.

Tissot von der Onanie, oder Abhandlung über die Krankheiten, die von der Selbstbefleckung herrühren 8. Wien 1782. 36 kr.

Unterberger (Leopold) Anfangsgründe der Mathematik, rc. 3 Theile gr. 8. Wien 1780. 9 fl.

Scherfers (Carl) Beyträge zur Mathematik gr. 8. Wien 1781. 2 fl. 15 kr.

Simmerl (Alois) politische Betrachtungen über die Türken 8. Wien 1783. 15 kr.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 17ten Merz: Auguste, Vater: Jacob Heinrich Reuter, Burger und Metzger. Eod. Sophie, Vater: Johann Friedrich Seith, Burger und Strumpfstricker. Den 22ten: Friedrich Joseph, Vater: Herr Johann Niclaus de Lorne, chevalier de St ange. Den 23ten: todtgebohren ein Knäblein, Vater: Christoph Kottler, Burger und Kübler.

Durlach. Den 12ten Merz: Christian Gottfried, Vater: Herr Johann Friedrich Gottfried Schäffer, Stadt und Amtschreiber. Den 13ten: Magdalene Elisabeth, Vater: Niclaus Decker Burger und Strumpfstricker. Den 16ten: Johann Carl Daniel, Vater: Adam Friedrich Clenert, Burger und Schuhmacher.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 16ten Merz: Fr. Marie Salome, gebohrne Faudelin, weil. Hr. Georg Jacob Finken, gewesenen hiesigen Stadt-Burgermeisters Wittwe, alt 80 Jahr, 2 Monat und 10 Tag. Den 15ten: Antoni Förster, Kutscher und Hintersaß in klein Carlsruhe Cathol. Rel. alt 71 Jahr, 9 Monat 4 Tag. Den 18ten: Zacharias Brucker, Bürger und Seifensieder, alt 52 Jahr 6 Monat und 18 Tag. Den 20ten: Valentin Gottlieb, Christian Neffen, Burgers und Peruquemachers, Sohn, alt 10 Monat und 3 Tag. Den 22ten: Caroline Catharine, Philipp Friedrich Paulen, Burgers und Peruquemachers Tochter, alt 6 Wochen und 3 Tag.

Durlach. Den 14ten Merz: Christian Gottfried, Herr Johann Friedrich Gottfried Schäffer, Stadt und Amtschreibers Sohn, alt 2 Tag. Den 6ten: Marie Magdalene geb. Fauthin, Wittib des verstorbenen Burgers und Rappenwirth Wilhelm Dennigs, alt 50 Jahr 2 Monat 20 Tag.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 20ten Merz: Johann David Keßler, Burger und Huthmacher, mit Christine Dürrin, Johann Michael Dürren, hiesigen Burgers und Fischers, ledigen Tochter.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den Herrn August Valentin von Harrant zum Assessor bey Fürstl. Regierung und Hofgericht zu bestellen.

Ferner haben Höchstdieselbe gnädigst geruhet, den Rath und Geheimen Registrator Herrn Friedrich Mathäus Vierordt zugleich zum Geheimen Legations Secretario, sodann den Rath und Geheimen Legations Secretarium Herrn Johann Christian Griesbach zum Geheimen Kabinets Secretario zu ernennen und zu bestellen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg